

Protokoll Nr. 3/2015

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schwesing am Montag, dem 14. September 2015, 19:30 Uhr in Schwesing, MarktTreff Schwesing, Schulstraße 11

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Sokoll
GV Thomas Bahnsen
GV Inke Carstensen-Klatt
GV Matthias Christiansen
GV Frank Greve
GV Marco Gutbier
GV Peter Hansen
GV Volker Herrmann
GV Freia Köster
GV Udo Lohr

Gäste: Wehrführer Stephan Hansen, Schwesing
Gruppenführer Helge Thomsen, Schwesing
Dipl.-Ing. Kai Gieseler, Fa. IPP, Kiel (zeitweise)

Von der Presse: Silke Schlüter, Husumer Nachrichten

Von der Amtsverwaltung Viöl: LVB Gerd Carstensen, zugleich als Protokollführer

Es fehlt: GV Everwien Kramer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2015 vom 15. Juni 2015
4. Bauvorhaben „Erweiterung FF-Gerätehaus Schwesing“
5. Beratung und Beschlussfassung über Dichtigkeitsprüfung / Sanierung Schmutzwasserkanalnetz
6. 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schwesing „Wohn- / Gewerbegebiet westlich Sergeantenweg, südlich der K 62“
hier: endgültiger Beschluss
7. Bebauungsplan Nr. 7 der Gemeinde Schwesing „Wohn- / Gewerbegebiet westlich Sergeantenweg, südlich der K 62“
hier: Satzungsbeschluss für einen Teilbereich (Gewerbegebiet)
8. Erneute Beratung und Beschlussfassung über das Projekt „Freiwillige Feuerwehr - freier Eintritt in alle öffentlichen Schwimmbäder im Amt Viöl“
9. Beratung über das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2016 - 2019
10. Wegeangelegenheiten

11. Berichte
 - 11.1 Bürgermeister
 - 11.2 Gremien
12. Anträge
13. Verschiedenes
14. Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:33 Uhr eröffnet Bgm. Wolfgang Sokoll die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den Gästen, den anwesenden Zuhörern, Pressevertreterin Schlüter sowie LVB Gerd Carstensen, den er zugleich zum Protokollführer bestellt. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Auf Antrag wird die Tagesordnung um folgenden neuen TOP 5 ergänzt: „Beratung und Beschlussfassung über Dichtigkeitsprüfung / Sanierung Schmutzwasserkanalnetz“. Die bisherigen TOP 5 bis 13 werden jetzt 6 bis 14.

Auf Antrag wird einstimmig beschlossen, den TOP 14 „Grundstücksangelegenheiten“ aus datenschutzrechtlichen Gründen in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2015 vom 15. Juni 2015

Das Protokoll Nr. 2/2015 vom 15. Juni 2015 ist allen Mitgliedern zugegangen. Es wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

Bauvorhaben „Erweiterung FF-Gerätehaus Schwesing“

Bgm. Sokoll begrüßt die Vertreter der FF, Wehrführer Stephan Hansen und Gruppenführer Helge Thomsen, recht herzlich und erteilt ihnen das Wort. Wehrführer Hansen bedankt sich für die Einladung und die Möglichkeit, den mit Schreiben vom 10. Juni 2015 eingereichten Antrag auf Erweiterung des Gerätehauses begründen zu dürfen. In seinen Ausführungen geht Wehrführer Hansen auf folgende Eckpunkte ein:

- Baujahr Gerätehaus 1981 mit erheblichen Eigenleistungen
- heute 54 aktive Kameraden; aus Platzgründen können nur 25 Kameraden ihre Einsatzkleidung im Gerätehaus ablegen
- Lagerung von Einsatzbindemitteln, Kraftstoffen, Materialien für den Stöpen-test, Wartungsmaterialien, Öle ... teilweise aus UVV-Gründen nicht zulässig
- Lagerung von Gerätschaften für Dorfveranstaltungen (Landfrauen, Schützen-gilde, Kinderfest ...)

Eine Kostenschätzung kann aus zeitlichen Gründen heute noch nicht vorgelegt wer-den. Die GV zeigt sich überzeugt vom Bedarf eines Anbaues und plädiert aus opti-schen Gründen für eine ansprechende Lösung (Gesamtbild). Die GV beauftragt Wehrführer Hansen, die weiteren Unterlagen für die Entscheidung vorzubereiten.

Zu Pkt. 5 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über Dichtigkeitsprüfung / Sanierung Schmutzwasserkanalnetz

Die Untere Wasserbehörde hat in der TöB-Beteiligung zur Aufstellung des B-Planes Nr. 7 (Gewerbe-/Wohngebiet westlich Sergeantenweg / südlich K 62) gefordert, dass vor einem Satzungsbeschluss die Dichtigkeitsprüfung am Kanalnetz durchzuführen ist. Die Gemeinde bildet seit dem 1. Januar 2015 für die Dichtigkeitsprüfung / Sanierung Rückstellungen in der Gebührenkalkulation Schmutzwasser.

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache, das Schmutzwasser-kanalnetz der Gemeinde und alle Grundstücksanschlusskanäle bis zum 31. Dezem-ber 2018 vollständig auf seine Dichtigkeit hin überprüfen zu lassen. Für die aus der Prüfung resultierenden möglichen Schadensbehebungen ist ein Sanierungskonzept zu erstellen.

Zu Pkt. 6 der TO:

11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schwesing „Wohn- / Gewerbegebiet westlich Sergeantenweg, südlich der K 62“ hier: endgültiger Beschluss

Allen GV sind vor der Sitzung die für eine Beschlussfassung erforderlichen Unterla-gen digital zugeleitet worden. Die Planzeichnung hängt im Sitzungsraum öffentlich aus.

Bgm. Sokoll erteilt Dipl.-Ing. Gieseler das Wort. Dieser geht auf die schon am 15. Juni 2015 in der öffentlichen Sitzung der GV Schwesing (Protokoll GV Schwesing Nr. 2/2015, TOP 5) vorgelegten Unterlagen ein und erläutert in einer PowerPoint-Präsentation den Sachstand.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 11. Änderung des F-Planes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und beschließt hierzu die in der **Anlage 1** zum Originalprotokoll aufgeführten Abwä-

gungen. Das beigefügte Ergebnis der Prüfung ist Bestandteil des Beschlusses. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 11. Änderung des F-Planes.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die 11. Änderung des F-Planes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---|----|
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: | 11 |
| davon anwesend: | 10 |
| Ja-Stimmen: | 10 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Pkt. 7 der TO:

Bebauungsplan Nr. 7 der Gemeinde Schwesing „Wohn- / Gewerbegebiet westlich Sergeantenweg, südlich der K 62“
hier: Satzungsbeschluss für einen Teilbereich (Gewerbegebiet)

Allen GV sind vor der Sitzung die für eine Beschlussfassung erforderlichen Unterlagen digital zugeleitet worden. Die Planzeichnung hängt im Sitzungsraum öffentlich aus. Bgm. Sokoll erteilt Dipl.-Ing. Gieseler das Wort. Dieser geht auf die schon am 15. Juni 2015 in der öffentlichen Sitzung der GV Schwesing (Protokoll GV Schwesing Nr. 2/2015, TOP 6) vorgestellten Unterlagen ein und erläutert in einer PowerPoint-Präsentation den Sachstand. Insbesondere hingewiesen wird auf die Evaluierung und Fortschreibung der Kooperationsvereinbarung für den Stadt-Umland-Bereich Husum zur wohnbaulichen Entwicklung. Themen der Aussprache sind weiterhin die Bereiche Grundflächenzahl (GRZ), Gebäudehöhe, Dachneigung und Knickanlagen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des B-Planes Nr. 7 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung entsprechend des anliegenden Abwägungsvorschlages (**Anlage 2** zum Originalprotokoll) geprüft. Das beigefügte Ergebnis der Prüfung ist Bestandteil des Beschlusses.

2. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) beschließt die Gemeindevertretung, den nördlichen Teilbereich (Gewerbegebiet) des Bebauungsplanes Nr. 7 (Wohn-/Gewerbegebiet westlich des Sergeantenweges) als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---|----|
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: | 11 |
| davon anwesend: | 10 |
| Ja-Stimmen: | 10 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Pkt. 8 der TO:

Erneute Beratung und Beschlussfassung über das Projekt „Freiwillige Feuerwehr - freier Eintritt in alle öffentlichen Schwimmbäder im Amt Viöl“

Bgm. Sokoll verweist auf die Ausführungen im Protokoll der GV Schwesing vom 8. Dezember 2014 (Protokoll GV Schwesing Nr. 5/2014, TOP 15b) und berichtet, dass sich zwischenzeitlich auch die Gremien auf Amtsebene mit dem Thema befasst haben. In Abstimmung mit dem Amtswehrführer hat der Amtsausschuss den amtsangehörigen Gemeinden empfohlen, den Antrag auf freien Eintritt für alle aktiven Mitglieder der FF im Amt Viöl sowie deren Ehepartner und Kinder in allen Schwimmbädern im Amt Viöl abzulehnen. Vielmehr soll das Ziel, zusätzliche aktive Mitglieder zu gewinnen, über die Jugend-FF Ahrenviöl-Immenstedt und Viöl erfolgen. Es soll im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Übertragung von gemeindlichen Selbstverwaltungsaufgaben auf das Amt Viöl eine erhöhte finanzielle Förderung für die Jugend-FF erarbeitet werden.

GV Lohr, zugleich Verbandsvorsteher des Schulverbandes Viöl, ergänzt, dass den aktiven Kameraden der FF Schwesing nach den Übungsabenden das Freibad Ohrstedt kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Die GV beschließt einstimmig, den mit Schreiben vom 26. November 2014 gestellten Antrag einstimmig abzulehnen.

Der als Gast anwesende Wehrführer Stephan Hansen nimmt den Beschluss zustimmend zur Kenntnis.

Zu Pkt. 9 der TO:

Beratung über das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2016 - 2019

Für die Haushaltsplanung 2016 sowie die mittelfristige Finanzplanung ist es notwendig, konkrete Investitionsmaßnahmen bzw. Investitionsfördermaßnahmen festzulegen. Im bestehenden Investitionsprogramm sind keine Maßnahmen aufgeführt. Die Gemeindevertretung bestätigt, dass mit Ausnahme des geplanten Anbaues am Feuerwehrgerätehaus keine weiteren Investitionsmaßnahmen geplant sind.

Zu Pkt. 10 der TO:

Wegeangelegenheiten

10.1 Abzweiger Pfahl / Verkehrssicherungspflicht

Bei mehreren Ortsterminen sowohl des Ordnungsamtes als auch der Arbeitsgruppe Wege ist festgestellt worden, dass Sicherheitsprobleme im Bereich B 201 Abzweiger Pfahl nicht bestehen. Ein Zuhörer hatte in der letzten Einwohnerfragestunde einen entsprechenden Hinweis gegeben (siehe Protokoll GV Schwesing Nr. 2/2015, TOP 2.2).

10.2 Flickarbeiten

Die über den Kreis Nordfriesland – Tiefbauabteilung – ausgeschriebenen Flickarbeiten sind bisher noch nicht durchgeführt worden.

- Dipl.-Ing. Gieseler verlässt um 20:20 Uhr den Sitzungsraum. -

10.3 KZ-Gedenkstätte Husum-Schwesing

Auf dem Gelände soll ein Besucherzentrum entwickelt werden (siehe auch Protokoll GV Schwesing Nr. 2/2015, TOP 13.2). Bei der Verkehrsschau am 16. Juli 2015 hat die Verkehrsabteilung des Kreises Nordfriesland als Ordnungsbehörde entschieden, dass eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf der K 62 im Bereich der Einmündung zur KZ-Gedenkstätte nicht erforderlich ist. Vielmehr soll ein neues Verkehrszeichen 205 – Vorfahrt gewähren – sowie ein Hinweisschild versetzt werden.

10.4 Verbindungsweg Buschkamp (von B 201 zur B 200 / OBI)

Der Verbindungsweg ist zwischenzeitlich fertiggestellt worden. Verschiedene GV berichten, dass der Verkehrsfluss im Augsburger Weg erheblich weniger geworden ist. Die von der GV beabsichtigten verkehrsberuhigten Maßnahmen werden vorerst nicht für erforderlich gehalten. Die Situation ist weiterhin aufmerksam zu beobachten.

Zu Pkt. 11 der TO:
Berichte

11.1 Bürgermeister

a) Bgm. Sokoll informiert über folgende Termine:

| | |
|------------------------|--|
| 22.07.2015 | Aushändigung des Schleswig-Holsteinischen Fahnenbandes durch MP Albig an die Flugabwehrraketengruppe 26, Husum |
| 12.08.2015 | Empfang Hafentage |
| 14.07.2015 | MdL Klaus Adelt, Bayern, auf Besuch im MarktTreff |
| 31.07. – 02.08.2015 | Bachblytenfestival auf Flugplatzgelände; keine Beschwerden |
| 22./23.08.2015 | Beschleunigungsrennen |
| 27.08.2015 | Amtsausschuss |
| 29.08.2015 | Dorffest |

b) **Defizit Kindergarten**

Unter Hinweis auf die Ausführungen im Protokoll der GV Schwesing vom 15. Juni 2015 (Protokoll Nr. 2/2015, Top 8) berichtet Bgm. Sokoll, dass eine weitergehende schriftliche Begründung zum aufgelaufenen Defizit nicht vorliegt. U. a. wurde vor Ort festgestellt, dass Zahlungen an den Energieversorger geleistet wurden, obwohl dieser keine Energie geliefert hat. Bgm. Sokoll bestätigt, dass über den DACHS des MarktTreffs die Energieversorgung erfolgt. Weiterhin wurden kalkulierte Geschäftsführungskosten für das Kalenderjahr 2015 nicht am geltenden Vertrag ausgerichtet.

c) **Kanalisation / verstopfte Pumpen**

Im Bereich der Schulstraße sind die vorhandenen Pumpen in kürzester Zeit dreimal durch Fehleinleitungen verstopft worden. Die GV zeigt sich sehr verärgert.

11.2 Gremien

a) **Dorffest**

GV Frank Greve berichtet über einen guten Verlauf beim gemeindlichen Dorffest und bedankt sich herzlich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern. Anstelle der Landfrauen hat sich der Kindergartenförderverein in den Kuchenverkauf eingebunden. Das Betriebsergebnis wird in der kommenden Sitzung vorgelegt.

b) **Straßenflohmarkt 6. September 2015**

Es konnte wiederum eine gute Beteiligung festgestellt werden. Aus organisatorischen Gründen wird für 2016 nur ein gemeindlicher Straßenflohmarkt organisiert werden.

c) **Westküstentrasse**

GV Inke Carstensen-Klatt berichtet, dass die Tennet aufgrund der vorliegenden Einwände teilweise eine neue Trassenführung plant. Genaue

Standorte der Massen sind noch nicht bekannt. Die Gemeinde Schwesing ist keinen starken Belastungen ausgesetzt.

d) **Schulverband Viöl**

GV Udo Lohr, zugleich Verbandsvorsteher des Schulverbandes Viöl, berichtet, dass

- die Gremien des Schulverbandes in der kommenden Woche tagen.
- das Freibad Ohrstedt eine bessere Warm- und Chlorwasserverteilung erhalten hat und die Bauarbeiten erfolgreich beendet wurden.
- die Biogasanlage im August defekt war und somit nur wenig Wärme für das Bad zur Verfügung gestellt werden konnte.
- die Banden entlang der Wasserflächen für Werbung zur Verfügung gestellt werden (Bande: 120 x 90 cm; 50 €/Jahr).
- als Krankheitsvertretung ein Asylbewerber eingestellt wurde.
- die 1. Herren-/Damenmannschaft des SZ Ohrstedt für Asylbewerber eine Kleider-/Geldspendenaktion initiiert hat.

e) **Jugendhütte**

GV Frank Greve berichtet, dass die Jugendhütte (siehe Protokoll GV Schwesing Nr. 5/2014, TOP 15e) mit THW-Hilfe umgesetzt worden ist. Die weiteren Arbeiten sollen die Jugendlichen eigenverantwortlich entwickeln.

Zu Pkt. 12 der TO:

Anträge

12.1 **Dänische Kindertagesstätte Husum Børnehave**

Mit Schreiben vom 28. August 2015 beantragt der Dansk Skoleforening for Sydslesvig e. V., Flensburg, einen Zuschuss für einen Erweiterungsbau an ihre Kindertagesstätte in Husum, Jebensweg 6. Bgm. Sokoll verliest die dem Original-Protokoll als **Anlage 3** beigefügte Vorlage der Begründung der Amtsverwaltung Viöl.

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache einstimmig, sich nicht finanziell an der Erweiterung des Betreuungsangebotes für unter 3-jährige Kinder im Dänischen Kindergarten Husum zu beteiligen, da selbst ein ausreichendes Betreuungsangebot vorgehalten wird und keine rechtliche Verpflichtung zur finanziellen Unterstützung besteht.

12.2 **Lagerung Maibaum / Schießstand**

GV Frank Greve beantragt die Kostenübernahme für die Beschaffung von Winkeln für die Lagerung des Maibaumes sowie des Schießstandes beim Gemeindegarten.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu.

12.3 **Bushütte Pfahl**

Auf Nachfrage bestätigt Bgm. Sokoll, dass Unternehmer Torsten Röhe für die von ihm aufgestellte Bushütte prüft, ob noch eine Rückwand beschafft werden kann. Ggf. ist der Fahrradstand im Bereich noch zu verlegen.

Zu Pkt. 13 der TO:

Verschiedenes

13.1 Beschleunigungsrennen

Auf Anregung von GV Marco Gutbier soll mit den Veranstaltern gesprochen werden, ob ein kostenloser Eintritt für Schwesinger Bürger ermöglicht werden kann.

13.2 MarktTreff Schwesing / Aushänge

Aushänge im MarktTreff sind mit dem Vereinsvorsitzenden Erich Kuhn abzustimmen.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben.

Zu Pkt. 14 der TO:

Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. Bgm. Sokoll gibt folgende in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

- Vergabe eines Tiefbauauftrages an die Fa. Baggerbetrieb Gerd Paulsen, Ostenfeld
- Abgabe eines Kaufangebotes für Waldflächen am Flugplatz Schwesing
- Zustimmung zu einem Kaufangebot für ein Baugrundstück im B-Plangebiet Nr. 5 Sergeantenweg
- Zustimmung zu einer Bauvoranfrage

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schließt Bgm. Sokoll um 22:00 Uhr die Sitzung und wünscht einen guten Heimweg.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

gez. Bgm. Wolfgang Sokoll

gez. LVB Gerd Carstensen